

Volkshochschulen und Schulen werden Bildungspartner in NRW

Gemeinsame Erklärung

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung und die kommunalen Spitzenverbände, Städtetag NRW, Städte- und Gemeindebund NRW und Landkreistag NRW, vereinbaren eine gemeinsame Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Volkshochschulen.

Dieses Vorhaben wird unterstützt und begleitet durch den Landesverband der Volkshochschulen von NRW und die Medienberatung NRW.

Als Ausdruck der gemeinsam von Land und Kommunen getragenen Verantwortung für die Bildungs- und Zukunftschancen unserer Kinder und Jugendlichen fördern wir landesweit die systematische Kooperation von Volkshochschulen mit Schulen.

Wir unterstützen Schulen auf dem Weg zu einer Lernkultur der Eigenaktivität und Selbstständigkeit, in der sich Schülerinnen und Schüler durch aktive Auseinandersetzung mit Inhalten, Sachzusammenhängen und Meinungen solides Wissen und grundlegende mediale und methodische Kompetenzen aneignen.

Lernkompetenzen wie Strukturieren, Recherchieren, Kooperieren, Produzieren und Präsentieren zielen gleichsam auf aktives und selbstständiges Lernen in der Schule wie auch auf lebenslanges Lernen nach der Schule. Erworbene Lernkompetenzen verbessern die schulischen Leistungen und die Ausbildungs- und Berufschancen der Schulabgänger.

Die Volkshochschulen in NRW haben einen öffentlichen Bildungsauftrag und bieten im Rahmen ihrer Gebührenordnung auch Schülerinnen und Schülern Zertifikate an, die ihre Kompetenzen erweitern und ihre Studien-, Ausbildungs- und Berufschancen verbessern.

Wir möchten Volkshochschulen dazu motivieren, sich den Schulen ihres Einzugsbereiches als Bildungspartner anzubieten. Schulen möchten wir dabei helfen, den außerschulischen Bildungspartner Volkshochschule in ihre fachlichen Lernkonzepte zu integrieren und dessen Potenziale für die Unterrichtsentwicklung und für Aspekte individueller Förderung zu nutzen.

Volkshochschulen, denen es gelingt, ihr vielfältiges qualifiziertes Bildungsangebot Schülerinnen und Schülern unabhängig von ihrem familiären Umfeld zu eröffnen, leisten einen wichtigen Beitrag zur Herstellung von Chancengerechtigkeit.

Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, die Grundlagen für lebenslanges Lernen zu erwerben und ihre Kompetenzen in überregional oder international anerkannten Zertifikaten nachzuweisen, bereiten sie besser auf Ausbildung, Studium und Beruf vor.

Kommunen, die ihre Ressourcen im Bildungsbereich für das Angebot zukunftsfähiger Kompetenzprofile für alle Schülerinnen und Schüler bündeln, gestalten die Qualität ihrer Schulen mit und erhöhen die Zukunftschancen ihrer Absolventen.

„Xpert Schule NRW“ ist ein Angebot der Volkshochschulen in NRW zur Förderung der Medienkompetenz als Basis für eigenständiges Lernen. Orientiert an den Lernmethoden Strukturieren, Recherchieren, Kooperieren, Produzieren und Präsentieren umfasst es geeignete Lernmittel, vielfältige Kurs-Angebote und zertifizierte Abschlussprüfungen für Anwendungskompetenzen in den Bereichen Computer- und Internetnutzung. Dieses auf die spezifischen Anforderungen der Schulen in NRW abgestimmte Leistungspaket ist zunächst der zentrale Baustein der Zusammenarbeit von Volkshochschulen und Schulen vor Ort.

Hinzu kommen weitere europäisch anerkannte Zertifikate der Volkshochschulen in den Bereichen Wirtschaft, Arbeitsmarktfitness und Sprachen.

Auf folgende Ziele haben wir uns für die kommenden drei Jahre verständigt:

- Alle Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in NRW erhalten das Angebot, kostengünstig das Zertifikat „Xpert Schule NRW“ zu erwerben.
- Die Kompetenz-Teams NRW unterstützen die Kooperation von Volkshochschulen und Schulen pädagogisch und organisatorisch.
- Die Medienberatung NRW entwickelt und kommuniziert gemeinsam mit dem Landesverband der Volkshochschulen NRW Konzepte zur systematischen Kooperation von Schulen und Volkshochschulen.
- Der Landesverband der Volkshochschulen unterstützt die lokalen Volkshochschulen bei der Kooperation mit Schulen.
- Auf lokaler Ebene werden geeignete Strukturen zur Koordination der Zusammenarbeit von Schule und Volkshochschule entwickelt.

Unsere mittelfristigen Ziele:

- Für das Absolvieren europaweit anerkannter zertifizierter Abschlussprüfungen ist die Volkshochschule selbstverständlicher Partner der Schulen. Diese Partnerschaft spiegelt sich in den jeweiligen Leitbildern wider.
- Jede Schule hat ein schulinternes Curriculum entwickelt und umgesetzt, das Maßnahmen zur Förderung der Lern- bzw. Medienkompetenzen und der Fremdsprachenkompetenzen sowie die Möglichkeit, entsprechende international anerkannte Zertifikate zu erwerben, enthält.

Die Kommunen in NRW gestalten im Dialog mit den Schulen die Rahmenbedingungen, damit Schülerinnen und Schüler die genannten Zertifikate erwerben können. Sie integrieren die Kooperation ihrer Volkshochschulen und Schulen in ihre kommunale Medienentwicklungs- und Bildungsplanung.

Wir sehen in der Zusammenarbeit von Volkshochschulen und Schulen einen Beitrag zur Verbesserung von Unterricht sowie zur Entwicklung unserer Schulen und Stärkung ihrer Europafähigkeit, die auch vom Landtag NRW¹ gefordert wird. Unsere Kinder und Jugendlichen erhalten Unterstützung, um am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und erfolgreich in ein zunehmend international geprägtes Berufsleben einzusteigen.

Darüber hinaus dient die Zusammenarbeit im Rahmen der Bildungspartnerschaft auch der weiteren Entwicklung von kommunaler Bildungspolitik.

Volkshochschulen schärfen dabei ihr Profil, fördern die Medien- und Fremdsprachenkompetenzen der Kinder- und Jugendlichen und erweisen sich als verlässliche Bildungspartner für lebenslanges schulisches und außerschulisches Lernen.

Alle Schulen und Volkshochschulen sind aufgerufen, die Zusammenarbeit zu planen und kreativ zu gestalten.

¹ Entschließung des Landtages NRW zur Stärkung der Europafähigkeit der Schulen vom 8.5.2007